



MAGYARORSZÁG
KORMÁNYA

Európai Unió
Európai Regionális
Fejlesztési Alap



BEFECTETÉS A JÖVŐBE

SZÉCHENYI  2020

ERFRISCHENDE **Natürlichkeit**

Aktive Abenteuer in Körmend



EINE REISE

Tausend Erlebnisse!

Lasst uns raus in die unberührte Natur, um Körmend und seine Region aktiv zu erkunden! Inmitten von Erlebnissen und Abenteuern können wir uns richtig lebendig fühlen! Wenn wir die Möglichkeit haben, in der Natur aktiv zu sein, wird unsere Seele erfrischt, unser Geist entspannt und unser Körper mit Glück erfüllt. Ob wir nun die sanften Hügel bewundern, auf abenteuerlichen Flüssen paddeln oder durch Wälder mit ihren Tausenden von Grüntönen, mit ihren feenhaften Lichtspielen wandern, ein gutes Abenteuer ist immer eine Reise wert! Die einzigartigen natürlichen Gegebenheiten dieser Region sind ideal für eine aktive Erholung: Sie können Sie wirklich bewegen!

Wie der Selige Dr. Batthyány-Strattmann László sagte, „wollt ihr glücklich werden, dann sollt ihr andere glücklich machen“, und die Landschaft um Körmend bietet gemeinsame Erlebnisse, die das gewisse Etwas geben, das die Quelle der Lebensfreude ist.

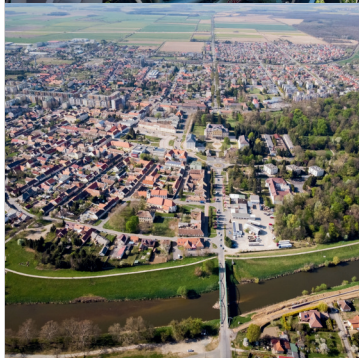
Der stolze Gesichtsausdruck unseres Wanderpartners nach einer anstrengenden und aufregenden Paddeltour auf der Raab, das Gefühl des Belohntwerdens beim Anblick der Blumen im Wald von Dobogó, das Lachen unseres Partners vor einem Schwimmwettkampf, der Zuckerschnurrbart über den Mündern unserer Kinder, während sie nach einer Fahrradtour den wohlverdienten Strudel essen...

Das ist die Freiheit, die wir während unserer Zeit hier spüren.



Zwei Räder

Grenzenlose Möglichkeiten



Körmend, die historische Stadt der Batthyánys, ist der perfekte Ausgangspunkt: Von hier aus ist die Region Órség nur einen Katzensprung entfernt, während das Bikeparadies des südburgenländischen Hügellandes die perfekte Radtour für einen Tag anbietet.

Die verkehrsarmen Straßen der Region, die markierten Radwege, die gut ausgebauten Forststraßen sind ideal für alle, die die Landschaft mit dem Rad entdecken wollen.



Wassererlebnisse

Paddeln zur Schönheit

Der Fluss Rába, der durch die Region Körmend fließt, ist der ideale Ort, um sich zu erfrischen. Das Besondere an diesem Fluss ist, dass er in seinem oberen Teil kaum reguliert wurde und sich so seine wilde, unverfälschte Atmosphäre erhalten hat. Wer hier paddelt, findet eine fast unberührte Wildnis mit Tausenden von Wundern. Der Fluss mit seinen Kiesbänken, verspielten Mäandern und spannenden Strecken ist ein beliebter Spielplatz für Wasserratten.



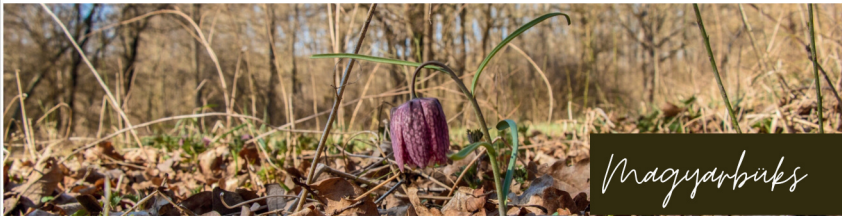


WANDERN

zu Wandern

Dobogó-Wald

Es gibt keine schönere Alternative für eine Wanderung in der Gegend von Körmend als den Dobogó-Wald, in dem Millionen von Frühlingsknotenblumen zu sehen sind. Eine der schönsten Attraktionen der Touren im Frühling ist der Lehrpfad der Rába- und Pinka-Auen.



Magyarbüks

Die Moor- und Waldlandschaft von Magyarbüks ist ein echtes Abenteuer. Seine besondere Pracht verdankt es der Schachblume, aber auch die Schönheit der sich mäandernden Strem ist erstaunlich. Mit einem Spaziergang hier wird die Erinnerung an ein in den Turbulenzen der Geschichte verschwundenes Dorf wach und auch das Denkmal des uralten Grenzlandes, eine Erdburg, die kann man erkunden.

WANDERN

zu Wandern

Der Torfmossmoor von Szőce

Die Moorlandschaft ist eine der bekanntesten Naturattraktionen der Region Órség und ein stark geschütztes Gebiet des Nationalparks Órség. Die Wiese ist die meiste Zeit des Jahres mit Wasser überschwemmt, so dass der Pfad nur auf einem Plankenweg begehbar ist. Die schönste und farbenprächtigste Zeit der Wiese ist im April-Mai, als die Moorlandschaft blüht.



Die Quelle Miród

Die Quelle Miród ist ein Ruhepol, an dem die Seele regeneriert werden kann. Diese Quelle galt als heiliger Ort, und man glaubte, das Wasser habe eine heilende Wirkung. Es ist ein einfacher, kurzer Spaziergang von Kemestáródfa aus, und an der Quelle spürt man die Zeitlosigkeit in der Stille des Waldes.



BLUMENFLUT

Wunderland der tausend Farben

Wenn der Frühling die Natur aus ihrem Winterschlaf erweckt, gibt es nur wenige Orte, die schöner sind als die Region Körmend, wo wunderbare Blumenpracht auf Sie wartet.

Obwohl der Frühling die schönste und magischste Zeit des Jahres ist, ist die Landschaft das ganze Jahr über voller schöner Blumen.





BLUMENFLUT

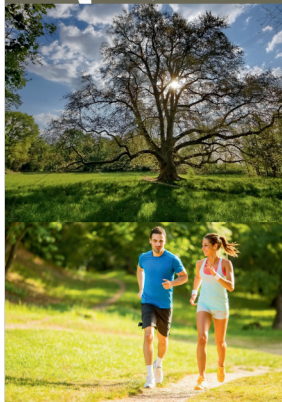
Wunderland der tausend Farben

Ende Februar lohnt es sich, den Dobogó-Wald zu besuchen, der von fünf Millionen Frühlingsknotenblumen geschmückt wird. In Wäldern sowie auf Berg- und Feuchtwiesen blüht von Februar bis April die Hunds-Zahnlilie. Die Schachblume, die auf Mooren, Feuchtwiesen und in Galeriewäldern wächst, ist ein Kleinod des Stremtals. Österreichs größtes Schachblumenreservat befindet sich zwischen Lusing und Hagensdorf nahe der Grenze. Im April veranstaltet der Nationalpark Órség geführte Touren in die Moorlandschaft von Magyarbüks. Das Wunder des Monats März erwartet uns im Csencsi-Wald bei Vasalja, wenn der Hohle Lerchensporn in Blüte steht. Das Moorgebiet von Szóce und Magyarbüks zeigt sich im April und Mai von seiner schönsten Seite, und im September färbt das Europäische Alpenveilchen den Blätterteppich in den Wäldern von Nagymizdó.



Joggen

auf den Wegen vom Schlossgarten



In Körmend gibt es kaum einen idealeren Ort, um den Tag mit einem Morgenlauf zu beginnen, als einer der größten Schlossparks von Ungarn. Im Park des Schlosses kann man z.B. an der 400 Jahre alten Großen Platane oder an dem 15 Meter hohen Obelisk vorbeijoggen, im Englischen Park das Achsensystem des ehemaligen französischen Parks entdecken, und danach auf der Insel bei Holt-Rába eine kurze Pause genießen.

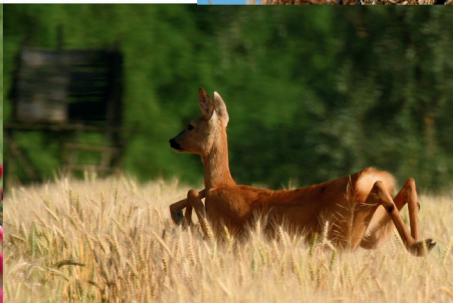
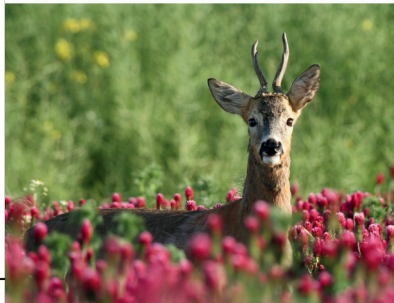


JAGEN

werde eins mit der Natur!



Die Wälder und Auentäler von Örség und des Raabtals sind für ihre reiche und prächtige Tierwelt bekannt. Dank der bewussten Wildbewirtschaftung und der Aktivitäten der Jagdgesellschaften werden die Wälder häufig von in- und ausländischen Gastjägern besucht. Die Leidenschaft für die Jagd des Prinzen Ödön Batthyány-Strattmann veranlasste ihn 1884 zum Bau des Jagdhauses im Schlossgarten, das heute ein Museum für die Naturwunder der Region ist.





KARTÉ

finde ein Wunder!



Erstellt im Zusammenhang mit dem Projekt "Auf den Spuren unserer Naturschätze - Integrierte touristische Entwicklung des Raabtals und der Region Örség" (TOP-1.2.1-15-VSI-2016-00003).
 Herausgegeben von der Stadt Körmend.
 Text und grafische Gestaltung von Gergely Nagy.
 Fotos: Tamás Jámbori, Gergely Nagy, Tamás Nagy Kasza, Péter Móricz, Vasidrórn Légifotó-Videó.

SZÉCHENYI 2020



Európai Unió
Európai Regionális
Fejlesztési Alap



BEFETÉSTÉS A JÖVŐÉ